

Terrestrische Verwendung von Solarzellen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-73318>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bekundet wird, dass der Bau ein gutes Beispiel verantwortungsbewusster Baugesinnung und architektonischer Leistung darstellt. Ferner wird wiederum eine Bronzetafel überreicht, die am Bau selber an geeigneter Stelle angebracht werden kann.

Auf den Antrag der Jury hat der Stadtrat die Auszeichnung der nachgenannten 15 Objekte beschlossen. Die Reihenfolge bedeutet dabei keine Rangordnung. Für die in der Schweizerischen Bauzeitung veröffentlichten Bauten ist in Klammern die entsprechende Heftnummer und Seitenzahl angefügt.

Die ausgezeichneten Bauten:

Geschäftshaus Bahnhofstrasse 74, Bauherr: Modissa AG, Limmatquai 68, 8001 Zürich, Architekt: Werner Gantenbein, Mommsenstrasse 18, 8044 Zürich (SBZ 1975, H. 25, S. 389).

Pfarrzentrum Maria-Hilf, Leimbachstrasse 64, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Franziskus, Kilchbergstrasse 5, 8038 Zürich, Architekt: Walter Moser, Steinstrasse 65, 8003 Zürich.

Primarschulhaus Sihlweid, Sihlweidstrasse 3 und 5, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: H. Müller und P. Nietispach, Schanzengasse 29, 8001 Zürich (SBZ 1975, H. 51/52, S. 826).

Kirchgemeindehaus Stauffacherstrasse 8 und 10, Bauherr: Reformierte Kirchgemeinde Aussersihl, Stauffacherstrasse 8/10, 8004 Zürich, Architekt: Prof. Jacques Schader, Voltastrasse 1, 8044 Zürich.

Überbauung Haldenstrasse 166, 168, 170, Goldbrunnenstrasse 123, 127, 131, Gertrudstr. 103, Bauherr: ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich, Gertrudstrasse 103, 8055 Zürich, Architekt: Jakob Frei, Albisstrasse 38, 8038 Zürich.

Wohnsiedlung Heuried mit Doppelkindergarten und Tageshort. Höfliweg 2, 4, 6, 8, 10, 12, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Claude Paillard und Peter Leemann, Flühgasse 41, 8008 Zürich.

Schulhaus mit Freizeitanlage, Eugen-Huber-Str. 145, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Naef, Studer, Studer, Hegarstrasse 9, 8032 Zürich.

Gewerbeschulhaus Niklausstrasse 16/Gallusstrasse 29, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Rudolf und Esther Guyer, Höhenring 20, 8032 Zürich.

Erweiterungsbau Kunsthaus, Bauherr: Stiftung Zürcher Kunsthaus, Architekt: Erwin Müller, Eidmattstrasse 38, 8032 Zürich, Mitarbeiter: Heinrich Blumer (SBZ 1976, H. 11, S. 119).



Pfarrzentrum Maria-Hilf, Leimbachstrasse 64, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Franziskus, Kilchbergstrasse 5, 8038 Zürich, Architekt: Walter Moser, Zürich

Jugendheim Heizenholz, Regensdorferstrasse 192, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Wolfgang Stäger, Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich (SBZ 1975, H. 1/2, S. 5).

Kirchliches Zentrum St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich, Architekt: Eugen O. Fischer und Wilhelm Fischer, Grossmünsterplatz 7, 8001 Zürich, Mitarbeiter: E. Mannhart.

Laubenganghäuser Neugasse 155 bis 163, Bauherr: Eisenbahner-Baugenossenschaft «Dreispietz Zürich-HB», Postfach 2312, 8023 Zürich, Architekt: Bernhard Winkler, Talstrasse 15, 8001 Zürich.

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser Wehrenbachhalde 38 bis 50, Bauherr: Erbgemeinschaft Professor Werner Moser, vertreten durch T. Styczinski, Wehrenbachhalde 20, 8053 Zürich, Architekt: Lorenz Moser, Zeltweg 23, 8032 Zürich (SBZ 1975, H. 9, S. 101).

Ateliergebäude Streulistrasse 74a, Bauherr: Frau Marianne Gisel, Streulistrasse 74a, 8032 Zürich, Architekt: Ernst Gisel, Streulistrasse 74a, 8032 Zürich.

Hallenbad Dachslernstrasse 35, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Bolliger, Hönger, Dubach, Bahnhofstrasse 70, 8001 Zürich (SBZ 1973, H. 26, S. 643).

Terrestrische Verwendung von Solarzellen

Innerhalb der letzten Jahre hat AEG-Telefunken allein auf dem Gebiet der Solargeneratortechnik rund 20 grössere Entwicklungsaufträge von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und von der European Space Agency (ESA) erhalten. Besonders hervorzuheben sind auf diesem

Sektor die Arbeiten zur Entwicklung eines neuartigen, *polykristallinen Silizium-Basismaterials*. Es ermöglicht eine günstige Auslegung und einfache Verschaltung des Generators. Bild links zeigt eine 10×10-cm-Solarzelle, die sich zu einem grossflächigen Generator zusammenbauen lassen (rechts).

